



Saison **2015/16**

Losnummer: _____

Heft 9

SV 63

Unser Handballmagazin

30.01.2016 – Männer: SV 63 vs. Ludwigsfelder HC

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung männliche Jugend E

Es geht voran!

Malte Kleem

Die neuformierte männliche E-Jugend hat sich nach einem durchwachsenen Start im Mittelfeld der Tabelle in der Kreisliga festgesetzt. Die Spieler werden angeführt von Dustin Keding, der schon im Jahr zuvor für die E-Jugend spielte. Die Mannschaftskameraden von Dustin sind Mika Kabelitz, Eddy Leibner, Tim Mangelsdorf, Kendal Demir, Marc Weller, Marten Maaß, Luca Heger, Rico Wieben, Paul Bertz, Fynn Koch, Nicolas Henning, Moritz Lorek, Carlos Sete und Jakob Lorek. Die Jungs sammeln im ersten Jahr noch ihre Erfahrungen und durch das regelmäßige Training verbessern sich die Kinder stetig. Das sind gute Voraussetzungen, um die Talente weiter zu entwickeln und für das nächste Jahr eine gut eingespielte Mannschaft im Spielbetrieb zu haben. Die jetzige Mannschaft besteht zum Großteil aus Spielern der Jahrgänge 2006 und 2007. Die anderen Teams spielen meist mit Spielern der Jahrgangsstufe 2005 und das ist in diesem Alter ein großer körperlicher Nachteil für unsere Jungs.



Mannschaft	Tore	Diff	Pkt.
1 SSV Falkensee	282:100	+182	28:0
2 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	200:128	+72	24:4
3 MTV Wünsdorf 1910	214:133	+81	20:8
4 SV Blau-Weiß Dahlewitz	167:120	+47	18:10
5 SV 63 Brandenburg-West	159:155	+4	12:16
6 SV Lok Rangsdorf	157:168	-11	12:16
7 1. VfL Potsdam	158:201	-43	8:20
8 Ludwigsfelder HC	79:228	-149	4:24

Die Mannschaft konnte aber durch Kampfgeist und Willen schon gegen Ludwigsfelde, Potsdam, Belzig, Milow, Werder und Rangsdorf gewinnen. Durch diese positiven Ergebnisse werden die restlichen drei Spieltage kein Zuckerschlecken, aber das sollte Motivation genug sein, noch einige gute Spiele zu bestreiten. Abschließend möchte ich mich im Namen der Mannschaft recht herzlich bei unseren Unterstützern, Hr. Weuda von der Firma precis (Maschinen und Anlagenservice), den Hr. Born und Stuhlmacher von der Firma Perker SHS GmbH und den Hr. Fontaine und Baruth vom Bauservice B.+F. für die Spielkleidung und die Handbälle bedanken.



Kurzvorstellung: Ludwigsfelder HC

Martin Terstegge

Heute Abend begrüßt der SV 63 Brandenburg-West den aktuellen Oberligavierten, den Ludwigsfelder HC, in der West-Halle. Beide Vereine kreuzen schon seit Jahren immer wieder die Wege, unvergessen das Aufstiegsdrama in der Oberligasaison 2004/05, als sich am letzten Spieltag die Autostädter mit einem Sieg den Aufstieg in die 3. Liga sicherten.

Die Ludwigsfelder beendeten ihre Vorsaison im sicheren Mittelfeld auf dem achten Platz, mit 24:28 Punkten und 702:679 Toren. In dieser Spielzeit läuft es besser, obgleich es im Sommer einige Veränderungen gab. Das seit 2012 amtierende Trainergespann Frank Morawetz/Dirk Köhler hörte auf, zeitliche Gründe gab Chefcoach Morawetz an. Nun leitet Michael Jantzen die Übungseinheiten beim LHC und musste gleich acht Neuzugänge integrieren, darunter der Torschützenkönig der abgelaufenen Oberligaspielzeit Phillip Gohl, der vom TSV Rudow wechselte, wie auch der Trainer. Ein anderer Name dürfte den heimischen Fans noch bekannt sein, obwohl er nur ein Kurzgastspiel in der Brandenburgliga 2013/14 gab, Marko Nakic.

Die Ludwigsfelder zählten zum erweiterten Favoritenkreis, doch gab es schon im Auftaktspiel beim MTV Altlandsberg mit dem 23:29 den ersten Dämpfer. Nach dem Heimsieg über Bad Doberan, gab es die knappe 22:23-Niederlage gegen Wer-

der. Vier Minuspunkte nach drei Partien senkten dann doch die Euphorie. Anschließend folgten zwar vier Erfolge in Serie, darunter das 33:29 über die Rösicke-Truppe, ehe der Grünheider SV Anfang November, den kleinen Höhenflug beendete. Und Anfang Dezember gab es bereits die dritte Heimmiederlage, diesmal freute sich der LHC Cottbus über die beiden Zähler. Auch in diesem Spiel waren die Ludwigsfelder wieder dicht dran, mussten sich erst nach großem Kampf geschlagen geben. Das ist halt der Unterschied zu den drei Spitzenteams, die in der Endphase das kleine Quäntchen mehr drauflegen können, um als Sieger vom Platz zu gehen.

Das gleiche lässt sich auch von den West-Handballern behaupten. Und es gibt noch eine Parallele beider Mannschaften. Beide Reihen erzielen viele Tore, im Schnitt etwa 28, kassieren aber auch viele Gegentreffer, ungefähr 27 pro Partie. Da verweist das Top-Trio, gerade in der Defensive, über erheblich bessere Werte.

In der Vorwoche verlor der LHC sein fünftes Spiel, doch das 25:30 beim Tabellenzweiten SG OSF Berlin, ist keine Überraschung, die Berliner sind daheim eine Macht. Die Handballfreunde dürfen sich heute Abend sicherlich auf eine spannende Partie freuen, in der der kleine Unterschied den Ausschlag über Sieg und Niederlage gibt.

Statement: Ludwigsfelder HC

Kein Statement abgegeben.

Ludwigsfelder HC



hintere Reihe von links: Michael Jantzen (Trainer), Marko Nakic (99), Steffen Knaack (18), Steven Klante (2), Marek Krishcak (27), René Rose (11),
mittlere Reihe von links: Ole Hädrich (4), Florian Storm (9), Paul Schulpig (6), Kai Niklas Einenkel (3), Hendrik Retschlag (7), Phillip Gohl (89), Konrad John (13) Nico Wiede (28),
vordere Reihe von links: Julian Kaupen (23), Stefan Schwarz (5), Jan Vogt (1), Tim Krause (69), Henryk Büttner (16), Nico Wiede

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

03381-534-0
03381-534-301
info@vbbr.de
www.vbbr.de

TAGESKARTE

WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR IHRE EINKÄUFE.

MIT UNS FÜR NUR 3,10 € ZUM SHOPPEN!

Unsere Tageskarte bekommen Sie in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße und in unseren Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen.

FAHRGAST ZENTRUM

Partner in
VBB
g+
f

Aufstellung: Ludwigsfelder HC

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Vogt	Jan	02.12.1993	TW
69	Krause	Tim	21.04.1994	TW
16	Büttner	Hendryk	09.02.1988	TW
2	Klante	Steven	14.09.1995	RL, RM
3	Einenkel	Kai Niklas	30.12.1990	KM
4	Hädrich	Ole	17.08.1992	RA
5	Schwarz	Stefan	03.03.1983	RM
6	Schulpig	Paul	07.07.1991	LA
9	Storm	Florian	17.03.1988	RR, RL
11	Rose	René	18.02.1982	RL, RM
13	John	Konrad	12.01.1988	RL
17	Taeger	Marvin	13.10.1989	LA
18	Knaack	Steffen	21.07.1984	KM
23	Kaupen	Julian	22.03.1987	RA, RR
27	Krischak	Marek	11.08.1988	KM, RL
28	Wiede	Nico	14.11.1990	RM
89	Gohl	Phillip	23.08.1989	RL, RM, LA
	Jantzen	Michael		Trainer
	Milling	Anne		Physiotherapeut
	Taeger	Jörg		Teammanager

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	14	12	1	1	420:339	+81	25:3
2	SG OSF Berlin	14	12	0	2	399:339	+60	24:4
3	Lausitzer HC Cottbus	14	9	4	1	398:370	+28	22:6
4	Ludwigsfelder HC	15	10	0	5	423:408	+15	20:10
5	SV 63 Brandenburg-West	16	9	1	6	463:453	+10	19:13
6	MTV 1860 Altlandsberg	14	8	0	6	373:367	+6	16:12
7	VfL Lichtenrade	15	8	0	7	429:430	-1	16:14
8	Bad Doberaner SV 90	16	7	2	7	397:371	+26	16:16
9	Grünheider SV	15	7	1	7	399:399	0	15:15
10	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	13	5	2	6	319:305	+14	12:14
11	TSV Rudow	16	4	3	9	434:448	-14	11:21
12	SG Uni Greifswald / Loitz	16	3	0	13	390:455	-65	6:26
13	BFC Preussen 1894	15	2	1	12	326:408	-82	5:25
14	TSG Lübbenau 63	15	0	1	14	357:435	-78	1:29

Die Ansetzungen des Spieltages:

30.01.2016	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	SG OSF Berlin	:
30.01.2016	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	VfL Lichtenrade	:
30.01.2016	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC	:
30.01.2016	18:30	HV GW Werder e.V.	TSG Lübbenau 63	:
30.01.2016	19:00	Bad Doberaner SV 90	Lausitzer HC Cottbus	:
31.01.2016	16:00	BFC Preussen	Grünheider SV	:

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 24.02.2016 um 19:00 Uhr

in der Sporthalle Max-Josef-Metzger-Str.
Die Tagesordnung und ein Entwurf zur Satzungsänderung
kann im Internet unter www.sv63.de oder
in der Geschäftsstelle des SV 63 eingesehen werden.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Auswärtssieg beim Grünheider SV und somit seit 4 Spielen in fremder Halle ungeschlagen!

Anke Oberrender

Am letzten Wochenende hieß es, den guten Aufwärtstrend in fremder Halle zu bestätigen. Die Aufgabe sollte gegen den Grünheider SV, welcher in dieser Saison beachtliche Ergebnisse in eigener Halle abgeliefert hat, nicht einfach werden. Zudem wollte man zeigen, dass man sich von Rückschlägen in Heimspielen schnell erholen kann und die Mannschaft eine geschlossene Einheit ist. In der ersten Halbzeit schaffte unsere Mannschaft den Rückstand auf maximal 3 Tore zu halten. Sie wurden defensiv eingestellt, verpassten es aber einen entscheidenden Schritt nach vorn zu machen und so gab es eine Vielzahl an Hüft- Schlag- und schönen Toren aus dem Lauf. Bis zur Halbzeit war der Anschluss allerdings geschafft und man verkürzte auf 14:15.



Zu Beginn der zweiten Halbzeit verpasste man es Ruhe ins Spiel zu bringen und schnelle übermotiviertere Würfe zu vermeiden. Was wieder einen 3 Tore Rückstand nach sich zog. Bis zur 47. Minute kämpften sich unsere Männer wieder an den Gegner heran und das Spiel begann langsam zu kippen. Durch eigenes Verschulden und Disziplinlosigkeiten brachte sich der Gastgeber selbst aus dem Rhythmus und der SV 63 ging in der 52. Minute mit 25:24 in Führung.

In einer hochklassigen und dramatischen Schlussphase führten unsere Männer mit 27:26 und konnten durch eine geschlossene Abwehr, einen gehaltenen 7 Meter durch Denny Alpers sowie das Abfangen des letzten Angriffs der Grünheider durch Sebastian Ackermann einen weiteren Auswärtssieg verbuchen. Lange verschnaufen können unsere Männer nicht, kommt doch ein echtes Schwergewicht der Ostsee-Spreeliga mit dem Ludwigsfelder HC nach Brandenburg.



Reserve verliert in Teltow mit 31:27 – Erste Saisonniederlage

Frank Seiler

Am vergangenen Samstag reiste unsere 2. Männermannschaft zum Tabellendritten Teltow/Ruhlsdorf III. Den widrigen Wetterbedingungen zur Folge, konnte Trainer Karsten Heinz beruflich bedingt nicht mitreisen. Florian Franz verletzte sich beim Abschlusstraining und übernahm für ihn die Trainerrolle. Da auch die A-Jugendlichen für das A-Jugendspiel beim HC Spreewald eingeplant waren, reiste die 2. Männermannschaft mit nur 8 Spielern an. Die Mannschaft war gewillt, trotzdem beide Punkte mit nach Hause zu nehmen, leider begann das Spiel jedoch nicht wie erhofft. Die Gastgeber begannen mit einem 3:0-Lauf und konnten dabei immer wieder ihren bulligen Kreisläufer einsetzen. Nach 5 Spielminuten kam es dann noch dicker. Ron Jura erhielt bei einer normalen Abwehraktion bei einem Wurf von Außen völlig unverständlich die direkte rote Karte - die Schiedsrichter entschieden auf angebliche Tätlichkeit. Da er der einzige Torwart an diesem Tag war, musste Frank Seiler die Torhüterposition übernehmen. Es ging nun ein kleiner Ruck durch die Mannschaft, man musste schließlich jetzt enger zusammenrücken und besser verteidigen, wollte man das Spiel gewinnen. Die Abwehr wurde besser und Seiler bekam auch den einen oder anderen Ball zu fassen, darunter einen Siebenmeter. Im Angriff war es meistens Marcus Tietz, der zum Alleinunterhalter wurde. Dieser sah sich dann nach 15 Minuten einer Manndeckung gegenüber. Das Spiel war aber ausgeglichen und beim Halbzeitstand von 13:12 noch alles offen. In der zweiten



Halbzeit ging es im offenen Schlagabtausch weiter, ehe sich unsere Männer erstmals mit 2 Toren absetzen konnten. Leider hielt dieser Vorsprung nicht lange. Die Schiedsrichter waren an diesem Tag nicht gewillt, die ohnehin schon dezimierte 63-Mannschaft spielen zu lassen. Hartes eingreifen der Teltower wurde nur selten geahndet, wogegen der Gastgeber im Angriff immer wieder Freiwürfe zugesprochen bekam und schließlich zu oft einfache Tore erzielen konnte. Das sonst so starke Konterspiel der 63er blieb damit aus. So kam es wie es kommen musste. Der Positionsangriff war durch die Manndeckung gegen Tietz ebenfalls gehemmt und auch hinten wurden jetzt leichte Tore kassiert. Florian Franz wechselte sich 10 Minuten vor Spielende trotz Fuß-

verletzung selbst ein, konnte jedoch am Resultat nichts ändern. Das sonst gewohnt gute Angriffsspiel hat am Ende nicht die gewünschte Durchschlagskraft gehabt um die motivierten Gastgeber zu besiegen. Die 2. Männermannschaft bleibt nach diesem Spieltag weiterhin Tabellenführer und hat weiterhin alles in eigener Hand.

	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West II
2	SV Blau-Weiß Dahlewitz II
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III
4	Ludwigsfelder HC II
5	SSV Falkensee III
6	MTV Wünsdorf 1910 II
7	HV Luckenwalde 09 II
8	SV Motor Babelsberg II

Axel Krause

Julia, nach einem Jahr Gastspiel beim Frankfurter HC, bist du in dieser Saison wieder zurück in Brandenburg beim SV63. Wie kam es, dass du den Schritt aus Liga 3 in die Oberliga Ostsee-Spree zurückgegangen bist?

Weil ich es den Mädels versprochen habe : Nein im Ernst, ich wusste von Anfang an, dass ich nicht viel länger als ein Jahr beim FHC spielen werde, da der Fahrtweg zum Training und die Fahrten der Auswärtsspiele einer dritten Liga enorm zeitaufwendig sind. Ich steige ab Februar ins Berufsleben ein und möchte dennoch mein Hobby nicht zur Seite packen. Die Oberliga Ostsee-Spree, in der die meisten Auswärtsspiele in Berlin sind, lässt sich, so hoffe ich, mit dem Berufsleben ganz gut vereinbaren. Hinzu kam der steinige Saisonstart, da wir zunächst ohne Trainer und mit sehr wenigen Spielerinnen auskommen mussten. Da wollte ich gerne helfen, so dass in jedem Fall eine Mannschaft zu Stande kam. Zudem ist es mir sehr schwer gefallen, die Mädels aus Brandenburg nach drei Jahren zu verlassen, da das Mannschaftsgefühl einmalig ist. Bisher hatte ich nirgends so viel Spaß am Handball wie in Brandenburg mit meinen Brannnis.

Wie war denn dein handballerischer Werdegang bisher?

Mein handballerischer Werdegang ist ziemlich lang. Angefangen habe ich in dem kleinen Ort „Hennickendorf“, in dem ich mit 6 Jahren unter meiner Mutter und Schwester das 1x1 des Handballs lernte. Schnell bemerkte ich jedoch, dass die Trainerkonstellation nicht so optimal ist, sodass ich in das nächste Örtchen „Fredersdorf“ wechselte. Mit zwölf Jahren setzte ich mir in den Kopf, dass ich unbedingt auf eine Sportschule möchte, so dass ich zur



7. Klasse auf die Sportschule in Frankfurt/Oder wechselte. In der 9. Klasse wechselte ich dann auf das Sportgymnasium in Magdeburg. Nachdem ich dort mein Abi machte, spielte ich ein Jahr in Potsdam und anschließend ein Jahr in der zweiten Liga in Altlandsberg. Nach einer kurzen Handballpause zog es mich endlich in das legendäre Team nach Brandenburg.

Du bist ja ein sehr agiler Spielertyp, ein so genanntes Alpha-Tier könnte man sagen und passt von daher wunderbar in unsere Mannschaft. War dies auch ausschlaggebend dafür, dass die Wahl der Spielführerin für dich ausfiel?

Nun ja, die Wahl zur Spielführerin gibt es bei uns eigentlich gar nicht. Wir bestimmen meistens zwei bis drei Personen, die sich bei Problemen mit dem Trainer oder der Mannschaft zusammensetzen und vermitteln oder sich um organisatorische Dinge kümmern. Aber selbst diese Funktion ist fast überflüssig, da sich bei solchen Dingen meistens die gesamte Mannschaft zusammensetzt und alles bespricht. Wir sind ein Team und haben auch alles so. Keiner wird gesondert behandelt.

Was macht Julia Hamann denn, wenn sie mal nicht in den Sporthallen unterwegs ist?

Ich habe im Sommer mein Studium nach 7 Jahren beendet und beginne nun mein Referendariat an einer Berliner Schule. Das Studium war eine wirklich schöne Zeit, die ich sehr genossen habe. Nebenbei jobbte ich viel und nutzte die Semesterferien, um die große, weite Welt zu erkunden. Im Winter fahre ich mehrmals in die Berge, da ich mit dem Wintersport aufgewachsen bin. Entweder fahre ich mit meiner Familie, Freunden oder betreue Schulklassen. Ansonsten unternehme ich viel mit meinen Freunden. Vor ein paar Tagen bin ich mit meinem Freund zusammengezogen, so dass ich meine Zeit außerhalb der Halle vollkommen in den Umzug steckte.

Nun befindet sich die Saison ja bereits in der Rückrunde und das Team steht noch immer im hinteren Tabellendrittel. Lässt dich das zweifeln oder hast du mit so einem holprigen Start in der Oberliga gerechnet und geht da noch etwas in den verbleibenden Saisonspielen?

Der Start in die Saison war in der Tat mehr als holprig. Wir haben mehrmals die wenigen Köpfe, die nur zur Verfügung standen, zusammengesteckt und überlegt, ob wir wirklich eine Mannschaft aufstellen wollen oder ob wir alles hinschmeißen sollen. Die Trainer- und Spielersuche nahm kein Ende und da war es mehr als klar, dass die ersten Spiele kein Zuckerschlecken werden. Jetzt im Nachhinein bin ich sehr froh darüber, dass wir den Kampf

angenommen haben, denn es hat sich alles zum Guten gewendet. Wir haben einen Trainer gefunden, der mit Herzblut dabei ist und sind mittlerweile sogar über 14 Spielerinnen. Wir spielen uns immer mehr ein und entwickeln uns weiter. Wir haben schon einige



Punkte geholt und Spiele verloren, in denen wir dennoch eine gute Leistung zeigten. Allein mit dieser Bilanz bin ich sehr zufrieden, wenn man an den holprigen Start zurückdenkt. Nicht zuletzt der Sieg gegen Schwerin, an dem ich leider nicht beteiligt war, machte mich abermals stolz über diese legendäre Mannschaft. Ich bin mir mehr als sicher, dass in den weiteren Spielen noch einiges drin ist. Das Spiel gegen Preußen war natürlich alles andere als gut, jedoch müsste das Feuer nach dem Heimsieg gegen Schwerin nun erneut entfacht sein. Wir werden angreifen!

Danke Jule, für deine offenen Worte und viel Erfolg bei den Füchsen.

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der
1.Männer gegen den Lausitzer HC Cottbus am 27.02.2016**

Männlich B	13.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Männlich A	13.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Weiblich DII 1	13.02.2016	14:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee 04
Weiblich DII 1	13.02.2016	17:00	SV Dallgow 47 e.V.	SV 63 Brandenburg-West II
2.Männer	13.02.2016	18:30	MTV Wünsdorf 1910 II	SV 63 Brandenburg-West II
2.Frauen	13.02.2016	19:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich E 2	14.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich E 2	14.02.2016	12:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich DI 3	14.02.2016	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Weiblich DI 3	14.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich E 1	14.02.2016	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich E 1	14.02.2016	15:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich B	20.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Weiblich E 4	20.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Weiblich E 4	20.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich DI 1	20.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich DII 1	20.02.2016	13:00	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich DII 1	20.02.2016	15:00	SV 63 Brandenburg-West	SV 63 Brandenburg-West II
1.Männer	20.02.2016	18:00	TSG Lübbenau 63	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 5	21.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich E 5	21.02.2016	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich A	21.02.2016	12:00	Lausitzer HC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	21.02.2016	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	TSG Liebenwalde
1.Frauen	21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust
Männlich E 3	27.02.2016	10:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 3	27.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich B	27.02.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC
Weiblich DI 6	27.02.2016	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Dallgow 47 e.V.
Weiblich DI 6	27.02.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Weiblich C	27.02.2016	12:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenh.	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	27.02.2016	16:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West

1 in Brandenburg 2 in Kleinmachnow 3 in Rangsdorf 4 in Falkensee 5 in Dahlewitz 6 in Dallgow-Döberitz



**Lust auf hier. Lust auf Brandenburg
an der Havel.**

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de

StWB
Lust auf hier

Unsere Männliche E-Jugend



hintere Reihe von links: Malte Kleem (Trainer) ,Luca Heger, Aenea Kanis, Moritz Lorek, Nicolas Henning, Rico Wieben, Tim Mangelsdorf
vordere Reihe von links: Mika Kabelitz ,Paul Bertz, Marten Maaß, Kendal Demir, Fynn Koch, Eddy Leibner
es fehlen: Mark Weller, Dustin Keding, Thomas Domogalski (Co-Trainer);

Foto: Rina Dörner

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	1	x	29:27	33:26	33:25	27:25	30:23	27:28	35:32	30:32	30:01	27:02	12:03	09:04	07:05	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	27:34	x	24:25	22:20	20:27	28:29	24:39	28:25	30:01	27:02	12:03	09:04	30:04	29:22	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	3	26:27	20:02	x	32:26	33:32	25:28	23:28	35:27	28:27	12:03	09:04	30:04	27:24	20:20	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	4	20:02	05:03	02:04	x	20:34	22:25	25:38	16:04	31:33	29:34	30:04	06:02	23:29	20:22	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	05:03	02:04	16:04	07:05	x	30:24	24:19	29:22	24:21	30:25	27:25	23:01	20:02	38:31	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	6	02:04	16:04	07:05	26:22	30:01	x	27:30	27:28	13:02	29:23	14:02	27:31	05:03	26:22	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	7	16:04	07:05	28:23	30:01	27:02	12:03	x	39:26	40:28	23:01	24:24	21:18	34:22	06:02	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	8	30:04	33:30	05:03	27:27	27:31	26:29	09:04	x	20:02	31:32	29:29	26:16	12:03	31:14	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	9	31:25	37:32	27:02	12:03	09:04	30:04	26:29	31:24	x	31:32	29:33	29:27	17:33	30:24	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	10	33:29	31:27	25:32	09:04	30:04	28:25	22:23	02:04	05:03	x	30:32	26:20	24:22	20:02	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	11	28:26	31:21	26:24	28:16	13:02	19:03	20:02	07:05	23:04	16:04	x	26:26	16:25	05:03	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	40:21	20:15	23:04	24:21	25:27	20:02	05:03	13:02	16:04	07:05	28:28	x	19:22	02:04	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	13	26:26	28:16	24:20	29:20	20:21	22:28	02:04	23:23	07:05	20:28	30:01	27:02	x	16:04	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	14	24:30	25:20	31:01	27:02	12:03	09:04	30:04	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	17:24	x	BFC Preussen 1894
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Hier wohnt mein Herz – der Schlüsselanhänger mit Miet-Bonus*!

*Der Miet-Bonus enthält eine freie Grundmiete. Dieser Bonus ist nicht mit anderen Boni kombinierbar.

Wiener Straße 22

MIET-BONUS 290,00 €**

Geschenkt für Neumietler

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Warmwasser/Gastherme
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort!

V: 52 kWh/(m²a), Baujahr: 1976

www.wbg-brandenburg.de

WBG BRANDENBURG eG

Auswärtsklatsche gegen den Tabellenersten

Cindy Schwirz

Die erste Damenmannschaft des SV 63 Brandenburg – West verlor das erste Spiel im neuen Jahr deutlich mit 29:16 (15:6 HZ). Bereits in der 10. Minute stand es 7:1, denn die Brandenburgerinnen schafften es nicht, die Angriffe lange und bedacht auszuspielen. So kam es zu überhasteten Abschlüssen und der BFC Preußen antwortete mit schnellen Kontertoren. Auch in der Abwehr erwischten die Damen keinen guten Tag und so kam die Kreisläuferin aus Preußen auf insgesamt 9 Tore. In der Kabine gab es deutliche Worte durch Uwe Papke, doch auch die zeigten kaum Wirkung. Die zweite Halbzeit wurde zwar mit nur 5 Toren verloren, doch verkürzen konnten die Brandenburgerinnen nicht wirklich und so endete das Spiel verdient mit 29:16.



Für Trainer Papke müssen in den ersten 3 Spielen des neuen Jahres 3 Punkte her. 2 Punkte konnten die Brandenburgerinnen am vergangenen Wochenende zu Hause gegen den SV Grün Weiß Schwerin durch eine überaus geschlossene Mannschaftsleistung (sogar Torfrau Katharina Dörner kam auf ein Tor) und enormen kämpferischen Einsatz in der Havelstadt lassen. So gewann die Mannschaft verdient



mit 26:25 (12:15 HZ). An diesem Wochenende geht es zum Tabellenzweiten, den Füchsen Berlin. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften 25:25. Auch in diesem Spiel heißt es, sich äußert reinzuhängen, um den Anschluss zum Mittelfeld der Tabelle weiter zu halten.

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

1	BFC Preussen 1894	14	12	0	2	370:285	+85	24:4
2	Füchse Berlin Reinickendorf II	14	9	3	2	396:342	+54	21:7
3	VfV Spandau	14	10	1	3	393:341	+52	21:7
4	SG OSF Berlin	14	8	1	5	378:340	+38	17:11
5	SV Grün Weiß Schwerin	14	8	0	6	410:330	+80	16:12
6	HSG Neukölln	14	6	3	5	309:312	-3	15:13
7	SG Hermsdorf-Waidmannslust	14	7	0	7	393:379	+14	14:14
8	Pro Sport 24	14	4	4	6	349:336	+13	12:16
9	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	14	6	0	8	361:370	-9	12:16
10	SV 63 Brandenburg-West	14	4	2	8	342:389	-47	10:18
11	HC 52 Angermünde	14	2	0	12	307:400	-93	4:24
12	HV Luckenwalde 09	14	1	0	13	268:452	-184	2:26

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	23:23
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	30:25
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	29:17
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	26:25
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Unsere 2. Frauen in der Brandenburgliga

Christin Weiher

Unnötige Heimmiederlage

Am Sonntag, dem 24. Januar 2016 traf die zweite Frauenmannschaft des SV 63 auf den HSV Falkensee 04. Die ersten Minuten liefen sehr gut, so konnten sich die Frauen mit einem 3-Tore-Vorsprung absetzen. Doch schon nach 15 Minuten ließen die Konzentration und die Laufbereitschaft der Mannschaft zu wünschen übrig. Des weiteren war der Pfosten der größte Feind der einen oder anderen Spielerin, so dass auch die Chancenverwertung dementsprechend schlecht ausfiel. So ging die Mannschaft mit 4 Toren Rückstand in die Halbzeitpause. Es war noch lange nichts verloren. Eine klare Ansprache in der



Kabine sollte dann für neue Motivation sorgen. Doch der HSV Falkensee nutze wieder die großen Lücken in der Deckung und profitierte von der fehlenden Absprache bei den Frauen. Dazu kam, dass die Torhüterinnen nicht ihren besten Tag hatten und vor allem von den Außenpositionen viele Gegentore bekamen. Durch fehlerhafte Entscheidungen

und Ignoranz der Traineransagen kam es zu einem Endstand von 28:34. Nun heißt es im Training, sich für den nächsten Gegner bestens vorzubereiten! An dieser Stelle laden wir Euch herzlichst zu unserem nächsten Heimspiel am 21. Februar 2016 um 13:30 Uhr gegen die TSG Liebenwalde in die Hölle-West ein!

1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HV GW Werder e.V.
3	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
4	MTV 1860 Altlandsberg II
5	SV Lok Rangsdorf
6	VfB Doberlug-Kirchhain
7	TSV Germania Massen
8	SV 63 Brandenburg-West II
9	HSV Falkensee 04
10	HV Calau
11	TSG Liebenwalde
12	HSV Wildau 1950



SV 63 – Damals war's!!!

Saison 1994 – 1.Männer



Saison 2001/02 – Frauen



**Fire Knight
Collection
AW'15**

- Fire Knight
Womens Training Kit
06-097-4761

Fire Knight
Womens Hoodie
36-804-4761

Fire Knight
Womens Training Pants
32-158-2786
- Fire Knight Training Kit
06-098-1498

Fire Knight Hoodie
36-803-1498

Fire Knight Training Pants
32-157-2786

DIESE UND VIELE WEITERE
ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTICH.

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de



Florian Franz

Männliche A-Jugend - Brandenburgliga

2 Spiele – 2 Siege, mit dieser Bilanz starteten unsere Ältesten in die Rückrunde. Zuerst konnte man in Bad Liebenwerda mit 32:24 gewinnen und eine Woche später wurde Schlaubetal mit 34:19 geschlagen. Das Spiel gegen Spreewald wurde verschoben und wird in den nächsten Wochen nachgeholt.

Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam II
2	Oranienburger HC
3	HC Spreewald
4	SV 63 Brandenburg-West
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
6	SSV Falkensee
7	HC Bad Liebenwerda
8	HC Neuruppin
9	Lausitzer HC Cottbus
10	HSG Schlaubetal-Odervorland

Männliche B-Jugend – Kreisliga

Auch die Jungs der männlichen B-Jugend starteten souverän ins neue Jahr. Am letzten Wochenende konnte man einen deutlichen 35:10 Sieg beim Tabellenletzten aus Dahlewitz einfahren und somit einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft gehen. Das nächste Spiel findet am 13. Februar in heimischer Halle statt, zu Gast wird die Mannschaft aus Teltow sein.

Männliche C-Jugend I + II – Kreisliga

Beide Mannschaften in dieser Altersklasse haben es in die sogenannte Meisterrunde geschafft, in der die besten Teams aus 2 Staffeln spielen. Die ersten Spiele finden in den kommenden Wochen statt.



Männliche D-Jugend – Kreisliga

Auch die Jungs von Trainer Mart konnten sich für die anstehende Meisterrunde qualifizieren. Ebenfalls wie bei der C-Jugend finden hier die ersten Spiele in den kommenden Wochen statt.

Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam
2	SSV Falkensee
3	SV 63 Brandenburg-West
4	Ludwigsfelder HC
5	SV Blau-Weiß Dahlewitz
6	SG Schöneiche
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf



Männliche E-Jugend – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche B-Jugend – Oberliga

Das erste Spiel im neuen Jahr, in Rangsdorf, konnten die Mädels mit 25:18 für sich entscheiden und somit den 2. Tabellenplatz festigen. Am 20. Februar kommt es zum Duell gegen das Team aus Falkensee, welches momentan nur einen Punkt hinter unserer B-Jugend platziert ist.

Platz	Mannschaft
1	Frankfurter HC
2	SV 63 Brandenburg-West
3	HSV Falkensee 04
4	SSV PCK 90 Schwedt
5	SV Lok Rangsdorf

Weibliche C-Jugend – Kreisliga

Auch die Mädels vom Trainergespann Kuhlmeiy/Henschel konnten ihr erstes Spiel gewinnen (22:19 gegen Falkensee II). Am letzten Wochenende wurde das Heimspiel gegen Teltow aufgrund der Wetterlage leider abgesagt. Das nächste Spiel findet am 27. Februar in Ahrensdorf statt.



Nur die zweite Mannschaft hatte am Anfang des Jahres schon 2 Spiele. Beide, gegen Potsdam und Teltow, gingen leider verloren (15:17 und 5:36). Wie auch in den anderen Jugendklassen wurden am letzten Wochenende für beide Mannschaften die Spiele abgesagt, die Termine sind noch offen.



Weibliche E-Jugend – Kreisliga

Zum Beginn des neuen Jahres erreichten unsere Jüngsten im weiblichen Bereich gleich einen Doppelschlag. Zuerst konnte man den Tabellenachbarn aus Falkensee mit 16:12 besiegen und anschließend konnte auch Ahrensdorf mit 16:8 bezwungen werden. Auch bei der weiblichen E-Jugend wurde der letzte Spieltag abgesagt.

Weibliche D-Jugend I + II – Kreisliga

Platz	Mannschaft
1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	HSC Potsdam
4	SV 63 Brandenburg-West
5	SV Dallgow 47 e.V.
6	SV 63 Brandenburg-West II
7	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
8	SV Lok Rangsdorf
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz
10	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
11	MTV Wünsdorf 1910

Platz	Mannschaft
1	SV Lok Rangsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	SV 63 Brandenburg-West
4	Märkischer BSV Belzig
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HSC Potsdam
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1. Frauen und die 1. Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1. Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

TV-LINDAU

TV Hifi Video Multimedia Mobilfunk

Steinstraße 15, 14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381. 796677, Telefax: 03381. 20 86 77

www.tv-lindau.de

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen den VfL Lichtenrade wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Schönfuß Sonnenschutztechnik - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Zeit für Gesundheit!

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

Vitalis

BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (SH Am Marienberg)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

